

Bestätigung

Autor(en): **E.Tp.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **48 (1922)**

Heft 32

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-455721>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

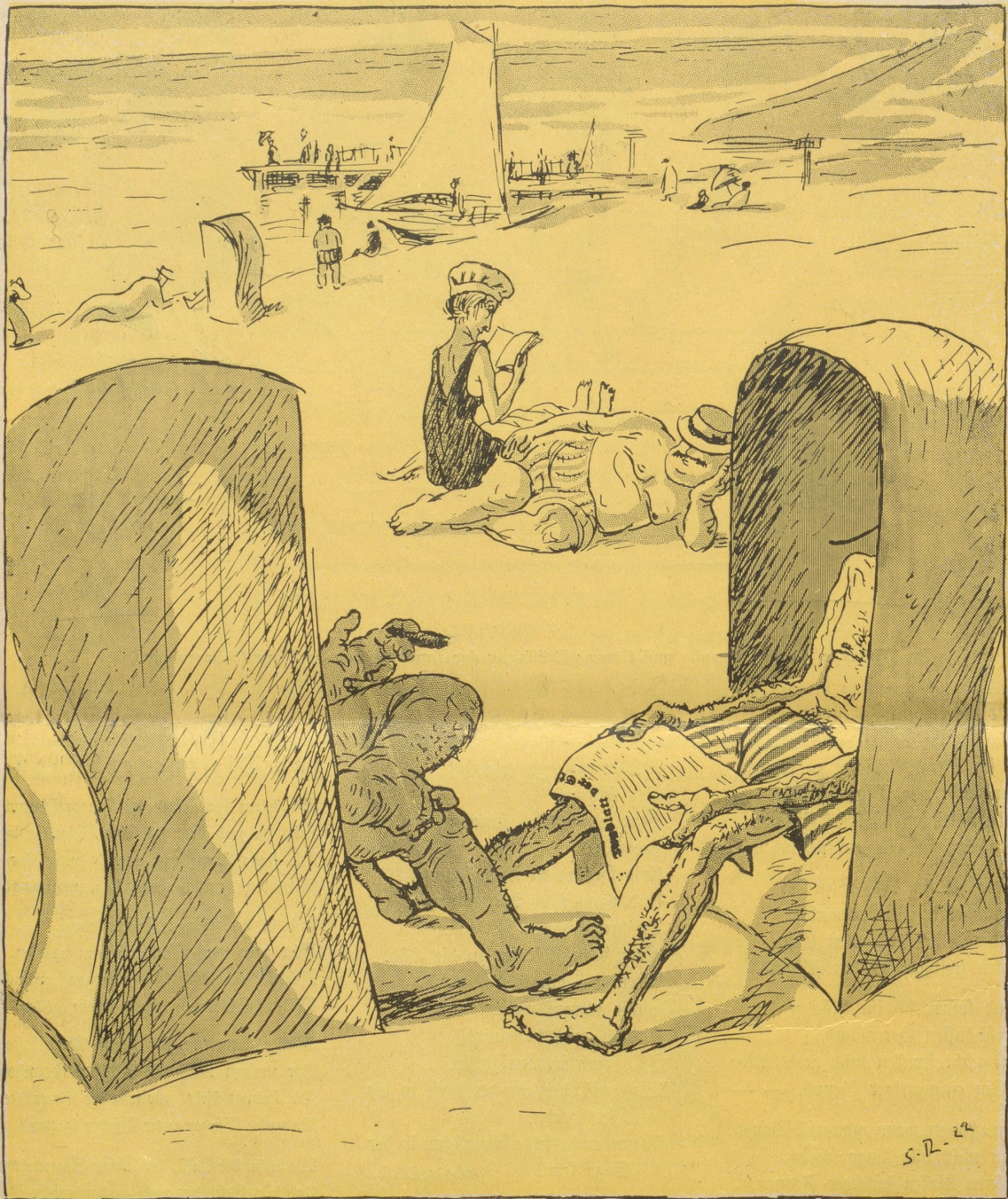
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Stätte der Schönheit

Zeichnung von Gr. Kabinooitch



Das Strandbad ist der beste Born
der Jungen und der Alten.

Hier kann sich die Schönheit von hinten, von vorn
und von allen Seiten entfalten.

Lieber Nebelspalter!

Lord Byron sagte einst zu einem jungen Schriftsteller: „Von Ihnen, mein Freund, wird man noch sprechen, wenn Horaz, Homer und Shakespeare längst vergessen sind — aber nicht eher!“ R. Gp.—

Bestätigung

„Das Weib, das Höchste, schuf der Herr zuletzt!“ Sprach jüngst pathetisch Frau Juliane.
„Ja, Du hast recht“, der Mann darauf versetzt:
„Er schuf das Fundament, das Haus, zuletzt die Wetterfahne!“ G. Ap.

Aus der Schule

Lehrer: „Sag mal Hans, hast du schon einmal einen Storch gesehen?“
Hans: „Nein, Papa hat mich stets ins Nebenzimmer geschickt, wenn der Storch kam.“ Ergo